news.

DEZEMBER/2015

Wir wünschen einen guten Start ins Jahr 2016

Der BAU.GENIAL Preis 2015 geht an ...

Sorgenfrei Dampf ablassen – die neue Dampfbremse von URSA

Der richtige Dämmstoff für hinterlüftete Fassaden

Dämmung, die Druck verträgt

URSA

Inhalt

Editorial 2

BAU.GENIAL Preis-
verleihung 2015:
Die Siegerprojekte 3

Sorgenfrei Dampf ablassen:
mit URSA SECO SDV 4-5

URSA GLASSWOOL
Fassadendämmplatten
im Einsatz 6-8

URSA XPS: Dämmung,
die Druck verträgt 9

Neues Verpackungsdesign 10

Klimagipfel COP21 10

Neu im Team 11

Impressum 12

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Geschäftspartner,

2015 neigt sich dem Ende zu und wir blicken vorsichtig optimistisch in das nächste Geschäftsjahr. Laut Prognosen sollte ein leichter Schwung in die Wirtschaft und in die Bauinvestitionen Österreichs kommen, wobei Bauvorhaben durch die öffentliche Hand weiterhin nur wenig Perspektiven bieten werden.

Aus diesem Grund sind gemeinsame Initiativen für außergewöhnliche Projekte immer wichtiger. Der 2. Architekturpreis von BAU.GENIAL, der heuer die Bildungsbauten unter die Lupe genommen hat, wurde eindeutig mit Erfolg gekrönt und wir sind motiviert, dass unser Engagement einen Nährboden gefunden hat. Wir freuen uns jetzt schon auf die Preisverleihung für die besten Projekte im Gesundheitswesen 2016!

Wir bei URSA werden uns auch nächstes Jahr unverändert dafür einsetzen, Ihr verlässlicher Partner zu bleiben. Mit einem neuen Außendienstmitarbeiter im Westen haben wir unser Team für Sie weiter verstärkt. Bei den Produkten setzen wir weiterhin auf die Verbesserung der Qualität und auf Innovationen.

Dabei halten wir uns die maßgeblichsten Eigenschaften einer Wärmedämmung vor Augen: größere Dämmstoffstärken und bessere Lambda-Werte, die wir im Bereich XPS für Sie ab nächstem Jahr anbieten können.

Nicht nur unsere Produkte sondern auch unsere Serviceleistungen möchten wir für Sie in Zukunft weiter optimieren, um auf Ihre Wünsche noch gezielter eingehen zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken. Ich freue mich darauf, mit frischer Kraft gemeinsam mit Ihnen ins Jahr 2016 zu starten.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Werner Schotter

Ihr
Werner Schotter

Der BAU.GENIAL Preis 2015 geht an ...

Die Bildungsbauten von morgen

- Preisverleihung des BAU.GENIAL Preises 2015 – Bildungsbauten
- Unabhängige Expertenjury beurteilt 44 herausragende Projekte
- Wir präsentieren die Preisträger

Mit dem Architekturpreis 2015 stellte BAU.GENIAL, die Interessenplattform für den Holz- und Leichtbau, moderne Unterrichtsgebäude ins Scheinwerferlicht und widmete sich damit einem wichtigen gesellschaftspolitischen Thema: Gesucht wurden die besten österreichischen Bildungsbauten wie Schulen, Kindergärten, Hochschulen oder Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die in Holzleicht- oder Holzmassivbauweise errichtet wurden.

Von einer unabhängigen Expertenjury bewertet, wurden die besten Projekte am 5. November 2015 ausgezeichnet: zwei Preisträger und drei Anerkennungspreise wurden vergeben. „Wir können Schularchitektur als gebaute Pädagogik verstehen", betonte BAU.GENIAL Vizepräsident Mag. Andreas Bauer anlässlich der Preisverleihung. „Moderne Bildungsgebäude integrieren aktuelle Ergonomie- und Bewegungskonzepte und unterstützen die geistigen Freiräume."

Die außerordentlich hohe Qualität der eingereichten Projekte veranlasste die Jury, zwei erste Preise und drei Auszeichnungen zu verleihen. Der erste Preis ging ex aequo an die Erweiterung des Kindergartens in Maria Anzbach und das Bildungszentrum in Altmünster.

Die Kindergartenerweiterung in Maria Anzbach von Hagmüller Architekten aus Wien zählt zu den kleineren, aber gerade deshalb umso wesentlicheren Bauaufgaben. Entwickelt wurde die aus mehreren Gesichtspunkten vorbildhafte Lösung in enger Zusammenarbeit des Architekten mit Bauherren und Nutzern des Gebäudes. „Neben der räumlich sensiblen Situierung und Anknüpfung an den Altbestand im Ortszentrum wurde durch die flexible Nutzungsstruktur ein Mehrwert im Innen- und Außenraum geschaffen," erklärt Arch. DI Gerhard Kopeinig, Vorsitzender der BAU.GENIAL Jury. „Selbst die Übergangszonen sind durchgeplant und temporär nutzbar. In dieser Form können Erweiterungen zu einem Mehrwert werden: Für die Nutzer, für den Bestand und für den Ort. Das Projekt Maria Anzbach kann in seiner Sensibilität und Vielschichtigkeit zu einem Vorbild dafür werden."

Das Bildungszentrum in Altmünster ist in Fachkreisen bereits weithin bekannt und vielfach ausgezeichnet. Nun kann sich das Architekten-Team rund um Markus Thurnher und Josef Fink über eine weitere Auszeichnung freuen. „Das Projekt verkörpert jene Attribute, die den zeitgemäßen Bildungs- und Holzbau darstellen, und hat damit die Jury einstimmig überzeugt", begründet Kopeinig die Entscheidung. „Das Bildungszentrum Altmünster besticht durch seine strukturelle Flexibilität, Blickbeziehung, Tageslichtqualität und Materialität, um nur einige Punkte zu nennen. In dieser Form kann Schulraum zum Lebensraum werden."

BAU.GENIAL Preisträger 2015: Hagmüller Architekten, Kindergartenerweiterung in 3034 Maria Anzbach © Foto: Franz Ebner

BAU.GENIAL Preisträger 2015: Markus Thurnher, Josef Fink, Bildungszentrum in 4813 Altmünster © Foto: Walter Ebenhofer

Anerkennungspreise erhielten die drei Projekte Volksschule in Gnesau, Landwirtschaftliche Fachschule in Güssing und Volksschule in Lustenau. Sie gelten als Vorzeigeprojekte für ihr jeweiliges Genre: für Schulsanierungen, landwirtschaftliches Bauen oder wenn es darum geht, ein temporäres Gebäude zu errichten.

Auf **www.baugenial.at** bleiben Sie up-to-date: Die Siegerprojekte und alle Einreichungen finden Sie auf der Website unter „Projekte" und in der Broschüre zum Downloaden.

Ausblick: BAU.GENIAL Preis 2016 – Gesundheit & Pflege

Was mit der Hotellerie 2014 begonnen und mit den Bildungsbauten im Jahr 2015 seinen vorläufigen Höhepunkt erreicht hat, wird 2016 mit einem weiteren sozialpolitisch wichtigen Thema fortgesetzt: **Der BAU.GENIAL Preis 2016 widmet sich Gesundheit und Pflege. Das betrifft Geriatriezentren genauso wie z. B. Seniorenwohnheime. Die Einreichphase startet im Frühjahr 2016.**

Sorgenfrei Dampf ablassen

Mit der neuen Dampfbremse von URSA

URSA SECO

- Feuchtevariable Dampfbremse für Steildach- und Holzriegelkonstruktionen
- Schützt die Konstruktion vor Feuchtigkeit im Winter
- Ermöglicht die Austrocknung im Sommer

URSA SECO SDV ist eine moderne, feuchtevariable Dampfbremse für Steildach- und Holzrahmenkonstruktionen. Sie sorgt dank ihrer produktspezifischen Eigenschaften in Kombination mit dem passenden Zubehör für die Luftdichtheit der Konstruktion. Damit lässt sich das unkontrollierte Entweichen von warmer Luft verhindern und die Energieeffizienz der gesamten Gebäudehülle steigern.

Vorteile von URSA SECO:

- Variabler Sd-Wert von 0,05 m bis 30 m für mehr Sicherheit
- Luftdichte Ebene in der Fläche für noch mehr Energieeffizienz
- Qualitativ hochwertige Polyamidfolie, einseitig mit Spezialvlies aus PP kaschiert für dauerhafte Funktionalität
- Hochreißfest für den rauen Baustellenalltag
- CE-geprüft nach DIN EN 13984

URSA SECO SDV Dampfbremse im System: Ergänzungsprodukte

Um perfekten Feuchte- und Wärmeschutz zu erzielen empfehlen wir, die URSA SECO SDV Folie in Kombination mit folgenden URSA Produkten zu verwenden:

URSA PUREONE: Innovativer Hochleistungsdämmstoff für die Zwischensparrendämmung. Diffusionsoffener Filz aus natürlich weißer Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidehilfe.

URSA GLASSWOOL: Effektive Dämmung für energiesparenden Wärme- und Schallschutz der Gebäude. Nicht brennbarer, diffusionsoffener Filz aus Glaswolle.

URSA SECO PRO 0,04: Die Unterspannbahn bietet eine diffusionsoffene Lösung für die Vollsparrendämmung. Sie schützt das Dach vor Feuchtigkeit und Wind.

URSA SECO PRO KA: Das blaue Haftklebeband zeichnet sich durch seine Gewebeeinlage zur Vermeidung von Überdehnung und eine hohe Klebekraft aus. Damit ist es ideal für die Verklebung der Unterspannbahn SECO PRO 0,04 sowie für die Verklebung von Anschlüssen und Durchdringungen geeignet.

URSA SECO PRO KP: Das rote Haftklebeband auf Kraftpapierbasis eignet sich besonders für die Verklebung der Dampfbremsfolie. Es dichtet die Überlappungen luftdicht ab und ist zudem alterungsbeständig.

URSA SECO PRO DKS: Der Dichtkleber ermöglicht durch seine dauerhafte pastöse Struktur eine optimale wind- und wasserdichte Verklebung von Oberflächen unterhalb der Dacheindeckung.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Produktdatenblatt, Download direkt über diesen QR-Code:

URSA GLASSWOOL im Einsatz am Bundesschulzentrum St. Pölten

URSA GLASSWOOL im Einsatz am Bundesschulzentrum St. Pölten

Erweiterung und Sanierung mit URSA GLASSWOOL Fassadendämmplatten

Baustellen-Kurzportrait:
Objekt: Bundesschulzentrum St. Pölten (HTBLVA u. BHAK/BHAS)
Errichter: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Architekt: yf architekten zt gmbh
Verarbeiter: Heinrich Renner GmbH – Glas- und Metallbau
URSA Objektbetreuung: Franz Perner

Die 1946 gegründete Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt St. Pölten ist mit ca. 2.000 Schülern eine der größten Höheren Technischen Lehranstalten Österreichs. Neben fünf höheren Abteilungen werden drei Fachschulen und zwei Abendschulen angeboten.

Eine Erweiterung der Schule war seit 2007 in Planung und wurde 2011 begonnen. Mit einem Investitionsvolumen von rund 62 Millionen Euro wurden die nebeneinander liegenden Gebäude der HAK und der HTL baulich verbunden, erweitert und generalsaniert.

Seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 ist der rund 11.200 m² Nutzfläche umfassende Neubau in Betrieb. Durch den Neubau entstanden ein neuer Eingangsbereich, in dem sich gemeinsam genutzte Räume wie Bibliothek, Vortragssaal und Mensa befinden, sowie ein neuer, 2.500 m² großer Campus zwischen den Schulen. Von der zentralen Aula aus biegen die Schüler und Schülerinnen sowie Lehrer und Lehrerinnen der BHAK/BHAS nach links und jene der HTBLVA nach rechts ab. **Die neue Mensa ist ein besonderes Highlight:** Sie steht als freier, gläserner Raum im Erdgeschoß

© Foto: Hertha Hurnaus, Architektur: YF Architekten

unter dem auf Stelzen stehenden dreigeschoßigen Klassentrakt der HTBLVA und öffnet sich zum neuen Campus mit einer Terrasse.

Auch das Innere wird den Schulstandards gerecht. Die Gänge zwischen den Unterrichtsräumen werden durch Oberlichten erhellt. Zusätzlich sind sämtliche Gänge dank Dachfenstern mit Tageslicht durchflutet. Um die Schule aber nicht nur mit Licht, sondern auch mit frischer Luft zu versorgen, wurde eine automatische Nachtlüftung eingebaut. Fenster und Oberlichten öffnen sich dann automatisch und versorgen die Innenräume so mit kühler Nachtluft. Tagsüber dienen Außenjalousien als Sonnenschutz. Bei direkter Sonneneinstrahlung fahren sie automatisch herunter und neigen sich je nach Sonnenstand.

Die Gewinner des Architekturwettbewerbes, YF Architekten aus Wien, beschreiben die Funktionalität des Gebäudes: „Die beiden Schulen werden verlängert und fortgeführt. Der Neubau bildet eine Spange zwischen den Riegeln aus den 70-er Jahren. Die Unterrichtsräume sind in den Obergeschoßen angeordnet, öffentliche Funktionen befinden sind im Erdgeschoss, das dadurch offen und transparent wirkt. Der Campus ist offen und lädt zum Verweilen ein.“

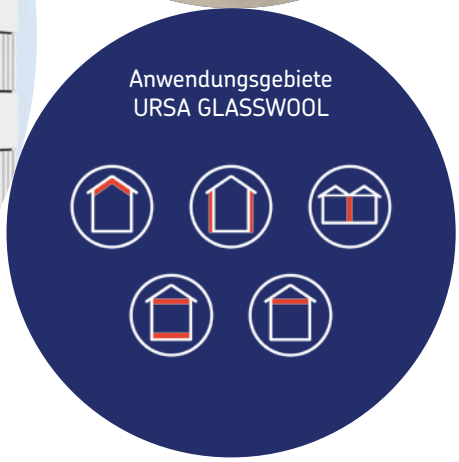
Nach Fertigstellung der Neubauarbeiten wurde im Juli 2013 die Sanierung des HTBLVA-Bestandes (21.000 m²) gestartet. Die in die Jahre gekommenen Bestandsgebäude

URSA GLASSWOOL
Fassadendämmplatten

- Beste Dämmeigenschaften
- Nicht brennbar, Euroklasse A1
- Hervorragende schalldämmende Eigenschaften
- Schnelle, einfache Verlegung

Fortsetzung von Seite 7

© Foto: Hertha Hurnaus, Architektur: YF Architekten



und die Turnsäle wurden sowohl thermisch als auch funkionell saniert. Dabei wurden eine neue Fassade, Fenster und Sonnenschutz angebracht, um das Klima zu verbessern und den Energieverbrauch zu senken.

Um den energetischen Ansprüchen gerecht zu werden, wurden bei der thermischen Sanierung 3.500 m² URSA GLASSWOOL Fassadendämmplatten eingesetzt.

URSA Fassadendämmplatten verfügen über alle technischen Eigenschaften, die ein Dämmstoff aus Mineralwolle bei der Anwendung in einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade gemäß Normen und Richtlinien aufweisen muss. Die Produkte sind wirtschaftlich, anwenderfreundlich und verfügen über eine hervorragende Ökobilanz.

URSA Fassadendämmplatten FDP 2/Vr und FDP 3/Vr sind feste, formstabile Platten, über den gesamten Querschnitt wasserabweisend und diffusionsoffen. Für den Einsatz bei einer Bekleidung mit offenen Fugen sind die einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschierten Platten bestens geeignet.

Vorteile der URSA GLASSWOOL Fassadendämmplatten:

- Beste Dämmeigenschaften mit Wärmeleitfähigkeiten von λ 0,032 bis 0,035 W/mK
- Nicht brennbar, Euroklasse A1 – Einsatz ohne Begrenzung der Gebäudehöhe
- Hervorragende schalldämmende Eigenschaften durch längenbezogenen Strömungswiderstand AFr ≥ 5 kPa·s/m²
- Durchgehend wasserabweisend und diffusionsoffen
- Einseitig schwarz vlieskaschiert, ausgezeichnete Fugenverfilzung an den Plattenstößen
- Flexibler Ausgleich von Unebenheiten der tragenden Wand
- Schnelle, einfache Verlegung und verschnittfreie Verarbeitung
- Robust im Baustellenalltag

Quellen zum Bauprojekt Bundesschulzentrum St. Pölten:
- https://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%B6here_Technische_Bundeslehr-_und_Versuchsanstalt_St._P%C3%B6lten
- http://www.big.at/projekte/bsz-st-poelten/
- http://cms.htlstp.ac.at/?q=node/3456

Dämmung, die Druck verträgt

URSA XPS Perimeterdämmung

- Hohe Druckbelastbarkeit
- Unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- Seit vielen Jahren bewährt

Perimeterdämmung ist die außenliegende Wärmedämmung erdberührender Gebäudeflächen. In modernen Gebäuden werden Kellerräume zu Wohn- und Arbeitszwecken bzw. zu anderen Nutzungen ausgebaut. Diese Räume werden natürlich auch entsprechend beheizt. Darüber hinaus ist es aus wirtschaftlichen Gründen vernünftig, beheizte Räume optimal zu dämmen, um Wärmeverluste so gering wie möglich zu halten. Denn bei unzureichender Dämmung ergeben sich aufgrund von kalten Wandoberflächen – neben den unnötig hohen Energieverlusten – Komfort-einbußen, die zu hygienischen Problemen (Schimmelbildung) führen können.

In der Vergangenheit hat sich dabei die Perimeterdämmung mit extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten (XPS) bestens bewährt. Die Anordnung von XPS Dämmplatten an Kelleraußenwänden und unter Bodenplatten ist einfach und kostengünstig durchzuführen.

Von erdberührter Dämmung spricht man nicht nur bei Gebäuden. Auch bei Biogasanlagen ist diese Form der Dämmung – Wärmedämmung des Fermenters (Bioreaktor) im Bereich der erdberührten Außenwand und unter der Bodenplatte – eine gute Wahl.

Speziell bei der Wärmedämmung von Bauteilen im Erdreich kommen auf die eingesetzten Materialen besondere Anforderungen zu. Der im Erdreich eingebaute Dämmstoff muss sowohl den auftretenden Druckbelastungen, wie z. B. Erddruck, als auch den Feuchtebelastungen dauerhaft standhalten.

Die extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten URSA XPS zeichnen sich durch hohe Druckbelastbarkeit und Unempfindlichkeit gegenüber Feuchtigkeit aus. Sie haben sich seit vielen Jahren als unverrottbare Wärmedämmung in diesen anspruchsvollen Einbausituationen hervorragend bewährt.

Vorteile einer Perimeterdämmung mit URSA XPS:

- Dauerhaft gute Wärmedämmeigenschaften
- Hohe Nenn- und Dauerdruckfestigkeit
- Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit
- Verrottungsbeständigkeit
- Frostbeständigkeit
- Einfache, schnelle Verlegung
- Geringes Eigengewicht
- Vermeidung von Schimmelpilzbildung durch Tauwasser
- Schutz der Bauwerksabdichtung vor mechanischer Beschädigung

Für die Zukunft gut gedämmt

Neue Verpackungsdesigns für URSA Produkte

Bei URSA wurde das Corporate Design nach mehr als 10 Jahren Markenpräsenz erneuert. Ab dem nächsten Jahr sind nun auch die bewährten URSA Produkte komplett im neuen Erscheinungsbild verpackt.

In diesem Jahr feierte die natürlich weiße Mineralwolle **URSA PUREONE** fünfjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurden die Produkte bereits im Sommer auf das attraktive neue Verpackungsdesign umgestellt. Vorteil des neuen Layouts ist die Differenzierung der Wärmeleitfähigkeit des Dämmstoffes auf einen Blick. Der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 032 wird in Grün, 035 in Blau und 040 in Rot angegeben.

URSA GLASSWOOL Produktverpackungen wurden bereits im Frühjahr 2014 auf ein kundenfreundlicheres Layout umgestellt, bei dem die Produkte je nach Wärmeleitfähigkeit (Lambda-Wert) in drei Gruppen unterteilt wurden: Premium (Wärmeleitfähigkeit 032, 034, 038), Medium (Wärmeleitfähigkeit 039, 040, 042) und Basic (Wärmeleitfähigkeit 044). Die farbliche Differenzierung (Grün für Premium, Gelb für Medium, Rot für Basic) erleichtert die Logistik- und Lagerprozesse im Baustoff-Fachhandel und sorgt gleichzeitig für schnelle und eindeutige Zuordnung des Lambda-Wertes auf Kundenseite.

Bei der Verpackung von **URSA XPS** extrudierten Hartschaumplatten bleibt die bewährte gelbe Farbe erhalten, lediglich der Farbton wurde etwas aufgehellt. Die UV-Beständigkeit, eine kompakte und wetterfeste Verpackung ist weiterhin garantiert.

Bei den Systemkomponenten **URSA SECO** und **SECO PRO** haben sich das Logo und z.T. nur Farbtöne geändert.

URSA-Kampagne zum UN-Klimagipfel

Vom 30.11. bis 11.12.2015 hat in Paris die UN-Klimakonferenz COP21 stattgefunden. Regierungen von 180 Nationen präsentierten hier ihre Ideen gegen den Klimawandel.

Wie viele Organisationen und Unternehmen möchte auch URSA als umweltbewusstes und nachhaltiges Unternehmen Position gegen den Klimawandel beziehen. Aus diesem Grund wurde die Kommunikationskampagne **#RoadtoCOP21** ins Leben gerufen, an der sich alle europäischen URSA Niederlassungen mit ihren Social Media Kanälen beteiligen.

#RoadtoCOP21 zeigt den Beitrag des Unternehmens zu innovativen und effizienten Lösungen für die Baubranche und bestätigt damit das Engagement von URSA für die Umwelt und künftige Generationen.

URSA Produkte erhöhen nicht nur den Wohnkomfort, sie tragen vor allem dazu bei, den Energiebedarf und -verbrauch von Gebäuden – und damit den CO_2-Ausstoß – zu senken. Darüber hinaus ermöglichen sie allen Volkswirtschaften eine gewisse Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Hier geht's zum Kampagnen-Video auf YouTube:

Neu in unserem Team!

Die Kraft von URSA liegt in der Leidenschaft unserer Mitarbeiter. Wir sind nicht nur stolz auf unsere langjährigen Mitarbeiter sondern auch auf unsere „Newcomer“:

Ing. Hannes Lutz

Gebietsvertretung Osttirol, Tirol und Vorarlberg

Die Familie von URSA Austria ist erneut größer geworden! Hannes verstärkt unser Team seit Anfang Oktober als selbständiger Handelsvertreter und zeichnet für die Gebietsbetreuung von Osttirol, Tirol und Vorarlberg verantwortlich.

Der gebürtige Südtiroler ist nicht nur in der Region, sondern auch in der Baubranche zu Hause. Mit seinen jahrzehntelangen und umfassenden Vertriebserfahrungen im Industrie- und Baubereich (zuletzt bei Ludwig Canal's Kinder und bei Lorencic GmbH), seinem Fachwissen mit Schwerpunkt im Bereich der thermischen Sanierung und seiner Persönlichkeit entspricht er in höchstem Maße unseren Vorstellungen.

Der Vater von 2 Kindern verbringt seine Freizeit vielseitig: mit Bergsportarten, im Sommer mit Segeln, mit der Genuss guter Literatur und mit Kultur- bzw. Kulinarikreisen.

Ing. Hannes Lutz
Tel.: +43 676 848 112 100
hannes.lutz@ipunkt.co.at

Frohe Weihnachten!

Für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem spannenden Jahr möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein besinnlich-schönes Weihnachtsfest!

Möge Ihnen das kommende Jahr viel Freude, Gesundheit und Erfolg bringen.

Ihr URSA Austria Team

Herausgeber:

URSA Dämmsysteme Austria GmbH
Lemböckgasse 49 C/Top C1-1
1230 Wien

Tel: +43 (0) /86 55 766-0
Fax: +43 (0) 1/86 55 766-91
Bestellfax: +43 (0) 1/86 55 766-92

office-at@ursa.com
bestellung-at@ursa.com

Redaktion: Marketing - Kommunikation
Gestaltung: greengraphics.at nachhaltiges gestalten
Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG

Nachdruck von Texten und Fotos nur mit
Genehmigung des Herausgebers.

FMI-Fachvereinigung Mineralwolleindustrie

Österreichische Fachvereinigung Polystyrol-Extruderschaum

BAU GENIAL®
LEICHTER BAUEN · BESSER WOHNEN

VÖEH
Verband der österreichischen Estrichhersteller

www.ursa.at

Dieses Druckwerk wurde nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens bei der Druckerei Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG (UW-Nr. 779) gedruckt.